

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Festgebete der Israeliten

Für die ersten Tage des Wochenfestes

Stern, Salomo Gottlieb

Wien, 620 = 1859

תועבשה גח לילל שודיק וןשאר ליל

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12293)

ליל ראשון

קידוש לליל חג השבועות

Gelobt seist du, Gott unser Herr, Herr der Welt, der die Frucht der Rebe hat geschaffen!

Gelobt seist du Gott, unser Herr, Herr der Welt, der uns hat erwählet vor jedem Volke, uns hat erhöht über alle Sprachen und Nationen, uns hat geheiligt durch seine Gebote. Du hast uns gegeben, Gott unser Herr, in deiner Liebe Feste zur Freude, feierliche Tage und Zeiten, zur Wonne dieses Tag des Wochenfestes, die Zeit der Ueberlieferung unseres Gesetzes, zur Verkündigung des Heiligen, zum Angedenken an den Auszug aus Egypten.

Denn uns hast du erwählet, und geheiligt vor allen Völkern, und deine heiligen Feste in Freude und Wonne uns theilhaftig werden lassen. Gelobt seist du, Herr der Welt, der da heiligt Israel und des Festes Zeiten.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרֵי
הַנֶּפֶץ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר
בָּנוּ מִכָּל עַם וְרוּמְמָנוּ
מִכָּל לְשׁוֹן וּקְדִישָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו. וַתִּתֵּן לָנוּ יי
אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה מוֹעֲדִים
לְשִׂמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים
לְשִׂשׁוֹן אֶת־יוֹם חַג
הַשְּׁבֻעוֹת הַזֶּה זְמַן מִתֵּן
תּוֹרָתְנוּ מִקְרָא קֹדֶשׁ זִכָּר
לְיִצִיאַת מִצְרַיִם. כִּי בָנוּ
בְּחֵרָתְךָ וְאוֹרָתְנוּ קֹדֶשׁ
מִכָּל־הָעַמִּים. וּמוֹעֲדֵי
קֹדֶשׁךָ בְּשִׂמְחָה וּבְשִׂשׁוֹן
הִנְחַלְתָּנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה
יי מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמִנִּים:

שהחיינו

הנדלה בתוך קידוש

Wenn der erste Abend des Festes am Ausgange des Sabbath fällt, wird diese
הנדלה nach קידוש vor שהחינו eingeschaltet.

Gelobt seist du Gott unser
Herr, Herr der Welt, der
das leuchtende Feuer hat ge-
schaffen.

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם בורא
מאורי האש:

Gelobt seist du Gott, un-
ser Herr, Herr der Welt,
der da scheidet zwischen Hei-
ligem und Gemeinem, zwi-
schen Licht und Finsterniß,
zwischen Israel und den
Völkern, zwischen dem sie-
benten Tage der Ruhe und
den sechs Werktagen. Zwi-
schen der Heiligkeit des Sab-
bats und der Heiligkeit der
festlichen Tage, hast du die
Scheidung gemacht, wie du
den siebenten Tag vor den
sechs Werktagen geheiliget
hast. Du hast geschieden und
geheiligt dein Volk Israel
in deiner Heiligkeit. Gelobt
seist du Gott, geschieden
zwischen Heiligem und Hei-
ligem!

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם. המבדיל
בין קדש לחול. בין אור
לחשך. בין ישראל
לעמים. בין יום השביעי
לששת ימי המעשה.
בין קדשת שבת לקדשת
יום טוב הבדלת. ואת
יום השביעי מששת ימי
המעשה קדשת. הבדלת
וקדשת את עמך ישראל
בקדשתך: ברוך אתה יי
המבדיל בין קדש לקדש:

M.

Gelobt seist du Gott, unser
Herr, Herr der Welt, der
uns hat am Leben erhalten,
daß wir erlebt und erreicht
haben diese Zeit.

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם שהחינו
וקיימנו ודהניענו לזמן
הזה:

M.

Uns liegt es ob, zu huldigen dem Herrn des Weltalls, daß wir die Größe und die Ehre geben dem, der die Welt geschaffen in ihrem ersten Entstehen, daß er uns nicht gemacht wie die Völker der Welt, uns nicht hat gleich gestellt den Stämmen und Geschlechtern der Erde; uns nicht den gleichen Theil, uns nicht das gleiche Loos hat beschieden wie den Völkerfaren. — Wir beugen das Knie, wir bücken uns und bekennen unsern Glauben vor dem König der Könige, dem Heiligen — gelobt sei er — der die Himmel hat ausgespannt, und die Erde hat gegründet auf ihren Grundfesten; seine Herrlichkeit thronet in den Himmeln oben, und seine Macht waltet in den höchsten Höhen! Er ist unser Gott, und Keiner sonst; in Wahrhaftigkeit — er unser Herr und König, und Keiner außer ihm.

So steht es geschrieben in seiner Lehre: „Erkenne es heute, und nimm es dir zu Herzen, Gott ist der Herr im Himmel oben, auf der Erde unten, und Keiner sonst.“

Darum hoffen wir, Gott

עֲלֵינוּ לְשַׁבַּח לְאֵדוֹן
הַכֹּל לְתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר
בְּרֵאשִׁית שְׁלֹא עֲשָׂנוּ
כְּגוֹיֵי הָאָרְצוֹת וְלֹא
שָׁמְנוּ כְּמִשְׁפְּחוֹת
הָאָדָמָה שְׁלֹא שָׁם
חֻלְקָנוּ כְּהֵם וְגוֹרְלָנוּ
כְּכָל־הַמּוֹנִים . וְאַנְחָנוּ
כְּזֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים
וּמִזְדִּים לְפָנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי
הַמַּלְכִּים הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ
הוּא שֶׁהוּא נוֹטֵה שָׁמַיִם
וְיוֹסֵד אֶרֶץ וּמוֹשֵׁב יְקָרוֹ
בְּשָׁמַיִם מִמַּעַל וְיִשְׁכְּנֵת
עִזּוֹ בְּגִבְהֵי מְרוֹמִים : הוּא
אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד : אִמֵּת
מִלְכֵנוּ אִפְּס זִוְלָתֵנוּ
בְּכַתוּב בְּתוֹרָתֵנוּ וַיִּדְעָת
הַיּוֹם וְהַשַּׁבָּת אֶל־לְבָבְךָ
כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים
בְּשָׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל
הָאָרֶץ מִתַּחַת אֵין עוֹד :
עַל כֵּן נִמְוֶה לְךָ יי

unser Herr, auf dich, daß wir dich ehestens schauen werden in deiner ganzen Macht und Herrlichkeit, wie du bannest allen Gräuel von der Erde weg, und aller Götzendienst ist getilget; wie du vervollkommnest die Welt und sie verklärst im Reiche der Allmacht, daß Alle, die leben im Fleische, dich rufen bei deinem Namen, alle Sünder auf Erden sich zu dir befehren, alle Weltenbewohner es wissen und erkennen, daß vor dir sich beuget jedes Knie, zu dir schwöret jede Zunge!

Vor dir, unserm Gott und Herrn, beugen sie das Knie, und fallen sie nieder; deinem Namen geben sie die Ehre und den Ruhm, und nehmen über sich einstimmig und einmüthig das Gesetz und die Herrschaft deines Reiches; dann regierest du über sie — ehestens und für die Ewigkeit. Denn dein ist das Reich, und bis in Ewigkeit regierest du in Ehren; wie geschrieben steht in deiner Gotteslehre: „Gott regieret in Ewigkeit!“ und gesprochen ward von dem Profeten: „Gott wird Herr sein über die ganze Erde; an dem Tage ist Gott der Einige, und sein Name der — Einige!“

אֱלֹהֵינוּ לְרֵאוֹת מְהֵרָה
בְּתַפְאֵרֶת עֶזְךָ לְהַעֲבִיר
גְּלוּלִים מִן הָאָרֶץ
וְהָאֱלֹלִים כְּרוֹת יִכְרֹתוּן.
לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת
שְׁדֵי וְכָל בְּנֵי בָשָׂר יִקְרְאוּ
בְשִׁמְךָ: לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ
כָּד רַשְׁעֵי אָרֶץ. יִכִּירוּ
וְיִדְעוּ כָּל יוֹשְׁבֵי תְּבֵלָה
כִּי לָךְ תִּכְרַע כָּל בָּרֶךְ.
תִּשָׁבַע כָּל לָשׁוֹן: לְפָנֶיךָ
יִי אֱלֹהֵינוּ יִכְרַעוּ וְיִפְּלוּ.
וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יִקָּר יִתְנוּ.
וְיִקְבְּלוּ כִּדְם אֶת-עוֹלָם
מִלְּכוּתֶךָ. וְתִמְלֹךְ
עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם
וָעֵד כִּי הַמְּלָכוֹת שִׁקָּךְ
הֵיאֵוֹלְעוֹלָמִי עַד תִּמְלֹךְ.
בְּכָבוֹד: כִּכְתוּב בְּתוֹרַתֶךָ
יִי יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֵד:
וְנֹאמַר וְהָיָה יִי לְמֶלֶךְ
עַל-כָּל הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא
יְהִי יִי אֶחָד וְשִׁמוֹ אֶחָד: